

<b>Absender</b> <b>Projektbeauftragter für techn. Großprojekte</b>	<b>Drucksachen-Nr.</b> <b>38/2003</b>
	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Öffentlich</b>
	<input type="checkbox"/> <b>Nicht öffentlich</b>
<b>Antrag</b>	
<b>der Fraktion, der Ratsmitglieder</b> ▼	<b>zur Sitzung des</b>
<b>Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</b>	<b>Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 20.03.2003</b>

### Tagesordnungspunkt

**Anträge der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 18.02.2003 u. a. zum Verzicht auf weitere Gutachten zur Anbindung an das Merheimer Kreuz**

### Inhalt

Der Antrag ist dieser Vorlage beigelegt.

Die Punkte 1, 2 und 4 fallen in die Zuständigkeit des Hauptausschusses. Daher wurde dieser Antrag bereits vom sachlich zuständigen Fachbereich 6 – Grundstücksnutzung für die nächste Sitzung des Hauptausschusses am 01.04.2003 angemeldet.

Zu Punkt 3 des Antrags nimmt die Bürgermeisterin wie folgt Stellung:

Die Fahrradständer sind aus mehrfachen Gründen im Bereich des ZOB nicht überdachbar:

- aus städtebaulicher Sicht ist entlang der Stationsstraße keine weitere bauliche Raumkante gewünscht, die durch eine Überdachung entstehen würde. Die in ihrer zentralen Erschließungsfunktion wichtige Stadtpergola wird weniger sichtbar. Die Signifikanz geht verloren und eine neue bauliche Unordnung entsteht. Der ZOB würde in seiner Funktion wesentlich eingeschränkt.  
Aufgrund der bestehenden Raumverhältnisse und Raumbezüge sind Abstellbereiche für Fahrräder nur an den geplanten Stellen möglich.
- durch die Aufstellung mit einfachen Fahrradbügeln wird der Bereich klar und übersichtlich gegliedert. Ein schnelles Ein- und Ausparken der Räder wird dadurch erst möglich. Es entstehen keine neuen Angsträume.
- überdachte Fahrradabstellplätze sind im zweiten Bauabschnitt im Abstellbereich der Busse geplant und hier auch sinnvoll.